

Grosszügige Unterstützung für die Junioren

Als Rahmen für die Generalversammlung der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau (KGA) hat sich der Vorstand unter dem Vorsitz von Walter Keller etwas Spannendes einfallen lassen: Der HSC Suhr Aarau bot eine rasante Handball-Show, als Dank für den grosszügigen Check zugunsten der Junioren.

st. Auf den Zuschauerrängen der Sporthalle Schachen in Aarau waren auch Leute auszumachen, die wohl hier noch nie sassen, geschweige denn einen Handball-Match mitverfolgt hatten. Spieler des Nationalliga A-Teams sowie talentierte Nachwuchskräfte – vor allem die jugendlichen Torhüter zeigten aussergewöhnliche Einsätze – weihten ihre Gäste live in die Geheimnisse dieses dynamischen Sports ein und liessen Interessierte auch selber mal einen Ball werfen. Dies blieb leider beim Präsidenten des KGA, Walter Keller, nicht ganz ohne Folgen... Trotzdem freute sich Walter Keller darüber, dem Präsidenten des HSC Suhr Aarau, Peter Treier, vor versammelter Mannschaft und Sponsoren einen Check über 1000 Franken zu überreichen. Nach dem Handball-Schnupperkurs wechselten die KGA-Mitglieder ins nahegelegene Restaurant Schützen, wo ein feines, knuspriges Poulet danach dem Abschluss einer interessanten Veranstaltung auf hungrige Mäuler wartete.

Kurze Traktandenliste

Die Traktandenliste wickelte Walter Keller in seiner gewohnten Art im Schnellzugs-Tempo ab, unterstützt von seinen Vorstandsmitgliedern Nicole Werder, Jörg Knecht, Jürg Kohler und Lukas Pfisterer. Jahresbericht, Rechnung und Budget – mit einem gleichbleibenden Jahresbeitrag von 50 Franken – passierten diskussionslos. Der Vorstand wurde in globo wiedergewählt, mit Walter Keller an der Spitze. Auf die aktuell 206 Mitglieder wartet ein attraktives Jahresprogramm mit Besichtigung des Eisenbergwerkes Herznach, unter der Leitung von Daniel Lüscher (Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg), sowie die Besichtigung des Aaraueser Schössli in seinem neuen Kleid.

Aarau geht flächendeckend online

Die Kaufmännische Gesellschaft Aarau ist zusammen mit dem Verkehrsverein, dem Zentrum Aarau, dem Gewerbeverband, AARbus+bahn sowie der IBAarau AG Mitinitiant der IG WLAN Aarau. Bruno Lehmann (Reitnau), Delegierter der IBAarau, konnte vermelden, dass „freenet“ seit einem Jahr läuft, bisher am Bahnhof Aarau, auch unter der Wolke. 250 bis 300 Zugriffe pro Tag zeigen, dass WLAN Aarau einem grossen Bedürfnis entspricht und weiter ausgebaut werden soll. IBAarau entschied, dass die gesamte Altstadt mit rund 50 Access-Points bestückt werden soll. Damit soll die Attraktivität der Stadt, insbesondere im Hinblick auf kommende Grossanlässe, gesteigert werden. Am Volksmusikfest im Jahr 2015 sowie am Eidgenössischen Turnfest 2019 sollten bis zu 30'000 Personen damit erreicht werden können. Bruno Lehmann erklärte, wie alles funktionieren soll. Bei Anlässen soll der User einen direkten Zugang zu den Info-Points für aktuelle Stadtevents haben, über die Landing-Page von AarauInfo. Die Generalprobe erfolgte am Rüeblimärt.



Checkübergabe zu Gunsten der Junioren des HSC Suhr Aarau: Die ganze Mannschaft zusammen mit den anwesenden Sponsoren präsentierte sich vor dem „Adler“. (Bilder: st.)



Walter Keller führte speditiv durch die Versammlung: Dank der Glocke, die die KGA zum 50-Jahr-Jubiläum erhielt, konnte er sich Gehör verschaffen.



Der WLAN-Spezialist der IBAarau: Bruno Lehmann will auf die Grossanlässe hin Aarau internettauglich machen.